



Vereine/Verbände:
So funktioniert's

Ihre redaktionellen Beiträge sind uns sehr willkommen. Wir nehmen gerne Berichte entgegen, weisen in dieser Rubrik allerdings nicht auf kommende Anlässe hin. Ihre Texte und Bilder für diese Seite können Sie uns per E-Mail senden.

Unsere Adresse lautet:
redaktion-zugerzeitung@chmedia.ch

Bitte beachten Sie, dass wir in dieser Rubrik Texte von maximal 3500 Zeichen abdrucken.

Fotos sollten Sie in möglichst hoher Auflösung an uns übermitteln. Schicken Sie sie bitte als separate Bilddatei, nicht als Teil eines Word-Dokuments.

Mühe wird mit Panorama belohnt

Die Zugerberg Finanz Trophy zog diese Woche weiter – in den Ennetsee und in die Schöneegg.

Noch nie haben so viele bewegungsfreudige Menschen an der ersten Trophy-Etappe teilgenommen. Auch die zweite Etappe von vergangener Woche lag gut auf Kurs. Bei einer Etappendauer von vier Wochen verzeichnen die Organisatoren in Baar nach drei Wochen 1024 Starts. Damit fehlen rund 160 Starts zum Total aus dem Rekordjahr 2018. Bei der Mountain-Etappe von Root hoch zum Michaelskreuz standen am Sonntagabend, 9. Mai, rund 600 Zeiten in der Rangliste, im Rekordjahr 2015 waren es am Etappenende 740 Zeiten.

Auf die Rekorde von Doris Nagel-Wallimann (Baar lang) und Tobias Renggli (Berglauf) folgt Myriam Keiser vom TSV Rotkreuz. Auch sie liegt mit Streckenrekord an der Spitze der Berglauf Rangliste. Mit dem Mountainbike hat Janina Wüst einen weiteren Rekord geknackt und liegt mit fast sieben Minuten Vorsprung vorn. Bei der Höhenmeter-Challenge hat Robert Scherer bereits über 20 000 Höhenmeter geschafft. Timo Dainese, CEO des Presenting-



Seit vergangenem Montag lockt die schöne Aussicht die Trophy-Teilnehmer auf den Zugerberg.

Bild: PD

Sponsors Zugerberg Finanz und Initiator der Challenge, mischt ebenfalls kräftig mit. Am besagten Sonntagabend lag er mit 13 540 Höhenmetern auf dem starken 3. Zwischenrang.

Die Laufgruppe Cham betreut die Etappe 03 Ennetsee mit den drei Strecken über

2,2 Kilometer, 5,1 Kilometer und 14 Kilometer, die am vergangenen Montag, 17. Mai, startete. «Die Strecken entlang des Zugersees sind sehr abwechslungsreich. Bei der langen Runde gilt es, knackige 190 Höhenmeter zu bewältigen», beschreibt Daniel Föll-

mi, Etappenverantwortlicher «seiner» Strecken.

Team Advantage für neue Etappe verantwortlich

Für die Etappe 03 Zug-Zugerberg ist das Team Advantage zuständig. «2,9 Kilometer, 14 Prozent Steigung und 380 Höhen-

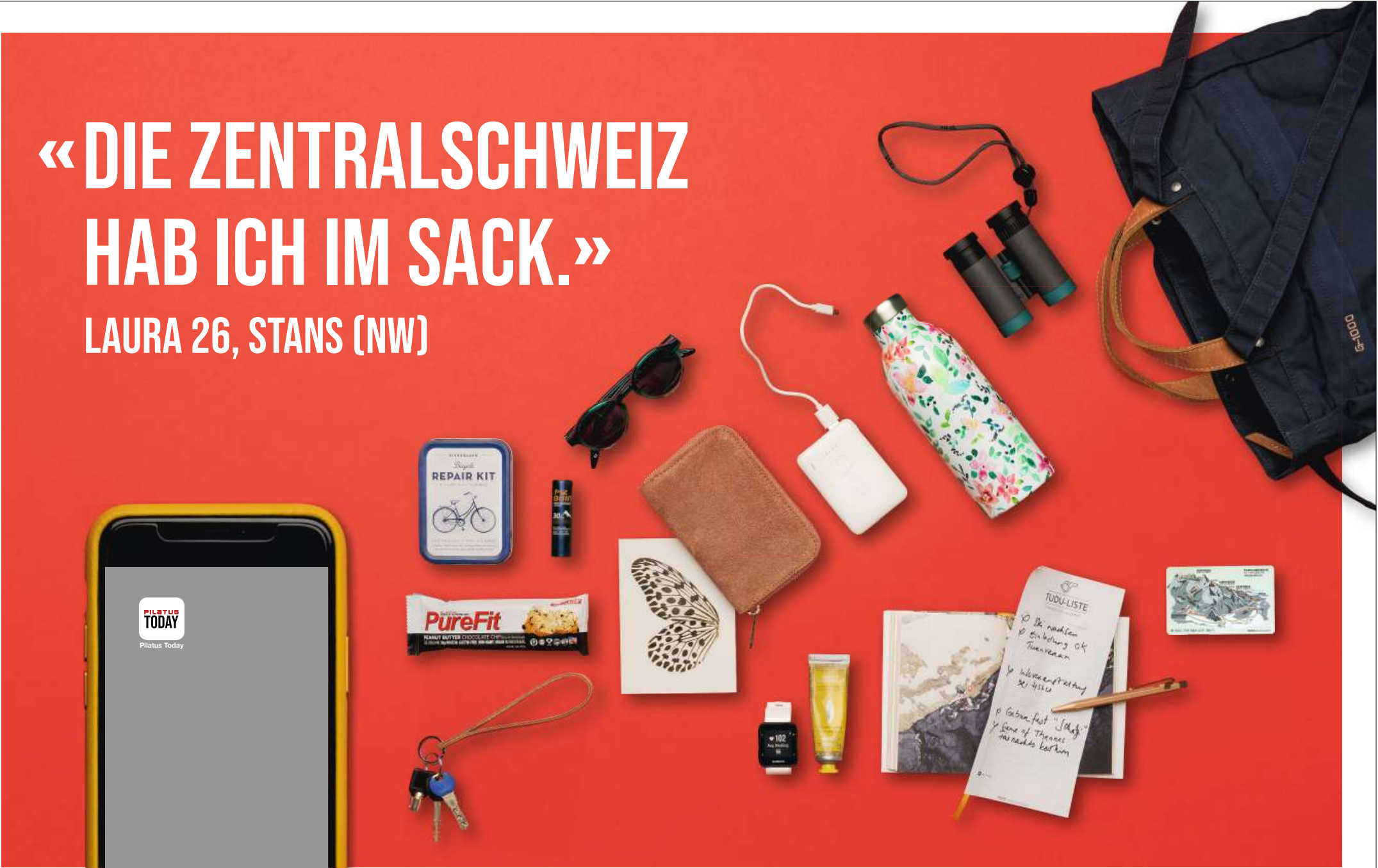
meter – das sind die Fakten unserer Etappe», sagt die Etappenverantwortliche Sara Hübscher. «Oben angekommen wird die Mühe aber mit der Aussicht übers Zugerland belohnt.»

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher

ANZEIGE

«DIE ZENTRALSCHWEIZ HAB ICH IM SACK.»

LAURA 26, STANS (NW)



MEHR NEWS. MEHR UNTERHALTUNG. MEHR SERVICES.
APP JETZT DOWNLOADEN.

PILATUS
TODAY